

Bücherei.

In diesem Berichtsjahr wurden von 640 Personen 849 Werke mit zusammen 1134 Bänden außer Haus entlehnt. Die Benützung des Lesezimmers hielt sich in den Grenzen des Jahres 1938. An Zuwachs verzeichnet die Bibliothek 1075 Werke und Schriften (535 geisteswissenschaftliche und 582 naturwissenschaftliche Werke). Dazu kommt der Einlauf aus den Fortsetzungswerken, aus den Kaufzeitschriften und insbesondere aus den Tauschschriften, so daß sich eine Vermehrung des Bestandes um 2313 Bände ergibt. Von den Neuerwerbungen verdienen besonders angeführt zu werden: Ein Originalmanuskript, Gedichtband, von dem Lambacher Benediktiner P. Maurus Lindemayr, ein Konvolut von Stifter- und Heftenast-Briefen und Originalmanuskripte Stelzhamers.

Die graphische Ortsansichtensammlung von Oberdonau konnte um die stattliche Zahl von 188 Blättern vermehrt werden. Von diesen sind der größte Teil Handzeichnungen von teilweise hohem topographischem Interesse. Der graphischen Sammlung mit Einschluß der Gelegenheits- und Gebrauchsgraphik sind 99 Blätter zugewachsen. Darunter befinden sich fünf Originalradierungen von Matthias May, der 1923 in Einz verstarb, mehrere Blätter von Alfred Kubin und eine kolorierte Steinfederzeichnung „Belauftes Versprechen“ von Johann Nepomuk Geiger. 48 Modeblätter aus den 30er- bis 60er-Jahren des 19. Jahrhunderts konnten im Spendenwege erworben werden. Die historische Porträtsammlung verzeichnet eine Vermehrung des Bestandes um 333 Blätter, die Lichtbildsammlung weist einen Zuwachs von 275 Nummern auf.

An Spenden sind der Bücherei zugekommen: 182 Werke, darunter: Zeitschrift des oberösterreichischen Lehrervereines, Jg. 3—70, 1871—1938; Oberösterreichischer Lehrerkalender 1909—1938; Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Urfahr, Jg. 1—18, 1904—1920; Verordnungsblatt des Landes Schulrates für das Erzherzogtum Österreich ob der Enns 1870—1923 (übernommen von der Reichsstatthalterei, Zentralabteilung, Sachgebiet Z—F); 17 kunstgeschichtliche Werke (Dr. Justus Schmidt, Einz); neben einer Reihe von Einzelwerken laufende folgen landes- und heimatkundlicher Zeitschriften (Hofrat Dr. Adalbert Depiny); Leopold Falkensammer, Das alte Linzer Stadtbrauhaus (Spende des Verfassers); Zimmermann, Heinrich, Neuerwerbungen des germanischen Museums 1921—1924 (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg); die Stadt Goethes Frankfurt am Main im 18. Jahrhundert (Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main); 6 Lithographien, darunter Blätter von Josef Felon, Jacques Securieux und Charles Bague (Josef Gerlasch, Bad Ischl); Der Gabrielenhof, 86 Photos in einem Album (Josef Poschacher, Einz); 11 Ortsansichten von Oberdonau (Dr. Justus Schmidt); 24 zoologische Separata (Oberregierungsrat Dr. Erwin Schauburger, Vöcklabruck); 41 Separata (Dr. Josef Rohrhofer, Wels); 17 eigene botanische Arbeiten (Privatdozent Dr. Ludwig Kämmernayr); 35 Arbeiten über Naturschutz

(Reichsstelle für Naturschutz, Berlin-Schöneberg). 183 Werke hauptsächlich landwirtschaftlichen Inhalts, wurden aus der Sammlung Wieninger, Otterbach, in die Museumsbibliothek eingereiht.

Wie früher der oberösterreichische Musealverein, so überläßt auch der Verein für Landeskunde und Heimatpflege im Gau Oberdonau die aus dem wissenschaftlichen Schriftenaustausch einlaufenden Akademie und Vereinszeitschriften der Museumsbücherei. Das Versprechen im letzten Jahrbuch, daß Mittel und Wege gesucht und gefunden würden, die zahlreich einlaufenden Zeitschriftenfolgen durch Auslegen im Lesezimmer weiteren Kreisen zugänglich zu machen, wurde in die Tat umgesetzt. Das Lesezimmer wurde einer Neuordnung unterzogen und soll wieder ausschließlich den Benützern der Bücherei vorbehalten sein. Die einlaufenden wissenschaftlichen Tauschschriften sind zum größten Teil zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt. Dazu kommt noch eine stattliche Anzahl von Kaufzeitschriften, so daß momentan 277 kunstgeschichtliche, geschichtliche, heimatkundliche, volkskundliche, vorgeschichtliche, naturwissenschaftliche Zeitschriften und Akademie-schriften der Allgemeinheit zugänglich gemacht sind. Dieser große Bestand an Zeitschriften gibt dem Benutzer, mehr als es Einzelwerke vermögen, ein anschauliches Bild über die Neuerscheinungen und den jeweiligen Stand des wissenschaftlichen Schrifttums auf den verschiedenen Wissensgebieten. Es kann wohl mit Recht erwartet werden, daß von der im Landesmuseum gebotenen Gelegenheit von den interessierten Kreisen reichlich Gebrauch gemacht wird.

In selbstloser Weise stellt Hofrat Dr. Emil Brosch auch in diesem Berichtsjahr seine wertvolle Kraft durch Weiterführung des Porträtkataloges der Museumsbibliothek zur Verfügung.

Dr. Hans Oberleitner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Oberleitner Hans [Johann]

Artikel/Article: [Berichte über wissenschaftliche Tätigkeit im Gau \(1939\). Landesmuseum. Bücherei. 299-300](#)